

Leseprobe zu



Ihrig/Schäfer

## Rechte und Pflichten des Vorstands

2014, 622 Seiten, Monographie / Praxisbuch / Ratgeber, 16 x 24cm

ISBN 978-3-504-31714-0

99,00 €

## Vorwort

Der Vorstand der Aktiengesellschaft wird als das Leitungsorgan am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens gemessen. Er trägt aber auch und vor allem die Verantwortung für die umfassende Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen und die Einhaltung der Regeln guter Unternehmensführung. Seit Jahren steht der Vorstand verstärkt im Zentrum rechtlicher wie rechtspolitischer Entwicklung; Corporate Governance und Compliance sind nur zwei Stichwörter. Zuletzt drängten sich besonders die Themen Vergütung und Haftung in den Vordergrund. Sowohl das Aktiengesetz als auch der Deutsche Corporate Governance Kodex warten beständig mit neuen Anforderungen an die Praxis auf.

Das vorliegende Werk nimmt diese und viele andere aktuelle Themen auf, wie etwa die Rechte und Pflichten in der Krise und die Besonderheiten im Konzern ebenso wie neue Entwicklungen bei den sich ständig weiter verdichtenden Publizitätspflichten. Sein Programm ist eine geschlossene, aber prägnante Darstellung der Rechtsstellung des Vorstands und seiner Mitglieder. Die einzelnen Themen sind dabei nach Praxisrelevanz und Aktualität gewichtet. Wie sein seit langem eingeführtes Parallelwerk zu den Rechten und Pflichten des Aufsichtsrats versteht sich das Buch in erster Linie als Handreichung an die Praxis, der es auf wissenschaftlichem Fundament einen zuverlässigen und umfassenden Überblick ebenso bieten möchte wie eigene Stellungnahmen zu aktuellen Streitfragen, ohne den Leser dabei aber durch eine allzu breite Darstellung von den praxisrelevanten Aspekten abzulenken.

Aus Gesetzgebung und Rechtsprechung waren viele aktuelle Entwicklungen aufzugreifen und zu kommentieren, so etwa die Neuregelung durch das VorstAG, Änderungen des Kodex, eine Neuorientierung bei der Haftungsdurchsetzung (Stichwort: ARAG/Garmenbeck-Grundsätze) sowie eine Vielzahl neuester Rechtsprechung des BGH, für die stellvertretend die Urteile Ision, Corealkreditbank, Kirch/Deutsche Bank, Gettl/Daimler und HVB genannt seien.

Das Buch befindet sich im Wesentlichen auf einem Stand von Dezember 2013; vereinzelt konnten auch noch jüngere Fundstellen berücksichtigt werden.

Wir danken Frau Natalie Hemberger für die Erstellung des Stichwortverzeichnisses. Überdies dankt Hans-Christoph Ihrig Frau Vanessa Seibel und Herrn Christopher Kranz für engagierte Mithilfe; Carsten Schäfer dankt den Mitarbeitern seines Lehrstuhls für wertvolle redaktionelle Unterstützung, stellvertretend Frau Annika Bleier, Herrn Conrad Fritz sowie in der hektischen Schlussphase besonders Herrn Matthias Sauerwald für umsichtige Koordinierung.

Anregungen aus dem Leserkreis, für die wir stets dankbar sind, erbitten wir an den Verlag. Dafür steht eine Antwortkarte (am Ende des Buches) zur Verfügung. Sie können sie aber auch per Mail richten an [lektorat@otto-schmidt.de](mailto:lektorat@otto-schmidt.de).

Mannheim, im Februar 2014

Hans-Christoph Ihrig

Carsten Schäfer